

Ihr gutes Recht!

Wege aus der häuslichen Gewalt.

Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter und betrifft jede 3. bis 4. Frau. Männergewalt gegen Frauen und Mädchen kostet die Solidargemeinschaft jährlich mehrere Milliarden Euro. In 90 % der Fälle häuslicher Gewalt sind die Opfer Frauen und Männer die Täter. Jährlich fliehen rund 40.000 Frauen mit ihren Kindern in Frauenhäuser.

Häusliche Gewalt bedeutet nicht nur, dass Männer ihre Frauen schlagen oder vergewaltigen. Es umfasst auch die seelische Misshandlung, die sich ständiger Herabsetzung der Partnerin oder ihrer sozialen Isolierung ausdrücken kann.

Häusliche Gewalt ist keine Privatsache. Das Gewaltschutzgesetz gibt Opfern die Möglichkeit, Täter stärker zur Verantwortung zu ziehen. So können z. B. Männer, die ihre Frauen schlagen, durch Gerichtsbeschluss gezwungen werden, die gemeinsame Wohnung zu verlassen und sich Frau und Kindern auch außerhalb nicht mehr zu nähern.

Der **Runde Tisch gegen häusliche Gewalt** hat zum Ziel Frauen zu helfen, die in Schweinfurt und Umgebung Opfer häuslicher Gewalt werden. Der Arbeitskreis will eine optimale Zusammenarbeit der Fachinstanzen sicherstellen.

Am Runden Tisch kommen zusammen:

- Familiengericht
- Frauenhaus
- Gleichstellungsstellen
- Jugendämter
- Polizei
- Staatsanwaltschaft
- Verein Männer contra Gewalt e. V.
- Beratungsstellen

Wagen Sie ein Leben ohne Angst!

Machen Sie den ersten Schritt!

Beratung / Unterstützung:

Frauenhaus Schweinfurt
☎ 09721/78 60 30

(Telefonische Beratung und **Aufnahme** rund um die Uhr, persönliche Termine nach Vereinbarung)

Anlaufstelle sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen
☎ 09721/18 52 33

Mo 10 - 12 und Mi 17 - 19 Uhr
(persönliche Termine nach Vereinbarung)

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
☎ 09721/18487

Mo – Fr 8 – 12, Mo – Di 15 – 18,
Mi – Do 14 - 16 Uhr

Erziehungsberatungsstelle für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt
☎ 09721/51 7888 o. 51 7889

Mo – Do 8 – 12 u. 13 - 16.30, Fr 8 – 12 Uhr

Stadtjugendamt Schweinfurt
Jugend- und Familienhilfe
☎ 09721/51 7845

Mo – Fr 8 – 12, Do 12 – 17 Uhr

Amt für Jugend und Familie Landkreis Schweinfurt
☎ 09721/55 428
Mo – Fr 8.15 - 12, Di 14 – 16 Uhr
Do 14 – 17 Uhr

Weißer Ring e. V.
☎ 09721/29 53 47 8
kostenfreier Opfernotruf
☎ 116 006
(finanzielle Unterstützung)

Verein „Männer contra Gewalt e. V.“
☎ 0700 / 60 60 60 11
Information und Beratung nach Vereinbarung
Anti-Gewalt-Training



Hilfe

help

aide

aiuto

ajutor

yardim

pomoc



Foto: Jürgen Bigelmayr

HILFEN

BEI

HÄUSLICHER GEWALT

Informationen der Gleichstellungsstellen
der Stadt und des Landkreises Schweinfurt

Was können Nachbarinnen und Nachbarn tun zum Schutz von Frauen gegen Männergewalt?

HINSEHEN – das bedeutet: Sie übersehen die Anzeichen von Misshandlungen an Frauen und Kindern nicht. Sie zeigen Anteilnahme am Wohlergehen Ihrer Nachbarinnen, ohne sich unaufgefordert einzumischen. Sie sind überzeugt davon, dass jede Frau ein Recht darauf hat, dass ihr Wille, ihre persönlichen Grenzen und ihre Würde respektiert werden; dass es keine Entschuldigung für Gewalt gibt. Sie vertreten diese Überzeugung gegenüber anderen.

HELFEN – das bedeutet: Sie zeigen sich hilfsbereit und sind damit in ihrer Hausgemeinschaft nicht allein. Sie halten in ihrer Wohnung für Frauen und Kinder die wichtigsten Informationen bereit: eine Karte mit den Rufnummern von Polizei, Frauenhaus, Beratungsstellen und Hilfsdiensten. Wenn Sie wissen, welche Hilfsmöglichkeiten, Auswege und Rechte es für misshandelte Frauen gibt, können Sie diese Informationen der Betroffenen weitergeben.

HILFE HOLEN – das bedeutet: Wenn Sie Zeugin oder Zeuge von Gewalt werden oder einen begründeten Verdacht haben, dass eine Misshandlung statt-findet (etwa weil Sie Schmerzensschreie aus einer Wohnung hören) rufen Sie die Polizei. Sie geben das, was Sie gesehen oder gehört haben als Zeugin oder Zeuge zu Protokoll.

Medizinische Hilfe

Bei Verletzungen rufen Sie den Notarzt/ Rettungsdienst – ☎ **Notruf 112**

Oder wenden Sie sich an Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin.

Polizei

Polizeiinspektion Schweinfurt
Schwerpunktsachbearbeiter/innen
häusliche Gewalt

Der Aufgabenbereich dieser Schwerpunktsachbearbeiter/innen umfasst die Sachbearbeitung aller Fälle häuslicher Gewalt, sowie die Information und Unterstützung der Opfer.

☎ **09721/202-0**

Polizeipräsidium Unterfranken
Beauftragte der Polizei für Frauen und Kinder

☎ **0931/457-1074**

Opfer in akuter Gefahr können sich zu jeder Zeit unter der **Notrufnummer 110** an die Polizei wenden.

Aufgabe der Polizei ist es, Gewalttaten zu verhindern, zu unterbinden und diese strafrechtlich zu verfolgen.

Die Polizei schützt Personen, die sich unmittelbar in Gefahr befinden, indem sie je nach Sachlage

- dem Täter einen Platzverweis erteilen kann
- den Täter in Gewahrsam nehmen kann
- weitere Maßnahmen zum Schutz des Opfers ergreifen kann (z. B. Kontaktverbot)

Polizeiliche Maßnahmen sind immer nur vorübergehend und müssen umgehend richterlich bestätigt werden.

Information und Beratung bei häuslicher Gewalt und zum Gewaltschutzgesetz:

Frauenhaus
für die Region Main-Rhön in Schweinfurt

☎ **09721/78 60 30**

Persönliche Gespräche nach Vereinbarung

Rechtsantragsstelle am Amtsgericht Schweinfurt

Beim Amtsgericht können Sie persönlich oder über eine Anwältin/einen Anwalt Schutzanordnungen und die Überlassung der Wohnung beantragen.

Sie müssen die Gewalthandlungen glaubhaft machen; auch Eilentscheidungen sind möglich.

Persönliche Anträge nimmt die **Rechtsantragsstelle, Rufferstraße 1, EG, ☎ 09721/542-0** auf.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin oder erfragen die Sprechzeiten und welche Unterlagen erforderlich sind.

Information, Beratung und Weitervermittlung bei häuslicher Gewalt

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schweinfurt

☎ **09721/51-6860**

Rathaus, Markt 1, Zimmer 113

Email: gleichstellungsstelle@schweinfurt.de

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Schweinfurt

☎ **09721/55-465**

Landratsamt, Schrammstraße 1, Zimmer 371

Email: gleichstellung@lrasw.de

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung